

HERRSCHAFTSVERHÄLTNISSE UND HERRSCHAFTSLEGITIMATION

AUSDRUCKSFORMEN VON HERRSCHAFT SIND NICHT NUR VERBAL-KOMMUNIKATIVER ART. DARAUFG IN EINER SCHRIFTLICHE QUELLEN PRIVILEGIERENDEN WISSENSCHAFTSLANDSCHAFT AUFMERKSAM ZU MACHEN, SOLL DEN BLICK, U.A. AUCH, FÜR BAU- UND GARTENKULTUR-BEFUNDE ÖFFNEN. EINER AUSEINANDERSETZUNG MIT IHNEN KOMMT ABER GERADE HINSICHTLICH DER THEMATIK ‚HERRSCHAFTSVERHÄLTNISSE‘ BESONDERE BEDEUTUNG ZU, WEIL SICH IN IHNEN NICHT NUR JEWEILS KULTUREN/ÉPOCHEN BEDINGTE VARIABLEN KUNDTUN, SONDERN VOR ALLEM AUCH DAVON UNABHÄNGIGE KONSTANTEN.

MIT LETZTEREN SIND NICHT ETWA NUR NATURGESETZLICHE, SONDERN AUCH KULTURANTHROPOLOGISCH-KONZEPTIONELLE GRUNDKONSTANTEN GEMEINT, ALSO ARCHETYPEN WIE Z.B. GERECHTIGKEITS- BZW. LEGITIMATIONSBEDÜRFNISSE UND IHRE UNVERZICHTBAREN RITUALE. GERADE AUCH HIER DÜRFTEN BAU- UND GARTENKULTURELLE BEFUNDE IHREN BESONDEREN HISTORISCHEN ZEUGNIS- UND QUELLENWERT HABEN, TRAGEN SIE DOCH ZUR ERMÖGLICHUNG SOLCHER RITUALE GANZ REALITER BEI BZW. STELLEN FÜR SOLCHE HANDLUNGEN MIT ZEICHENCHARAKTER DIE ZEICHENHAFT ‚INFRASTRUKTUR‘ ZUR VERFÜGUNG.

DESHALB SOLLEN DIE VERSCHIEDENEN ASPEKTE VON HERRSCHAFTSVERHÄLTNISSEN/HERRSCHAFTSLEGITIMATION UND DIE ROLLE DER BAU- UND GARTENKULTUR BESONDERS IM HINBLICK AUF ‚HERRSCHERPALÄSTE‘ IN EINEM INTERDISZIPLINÄREN RAHMEN DISKUTIERT WERDEN. DABEI SOLL DIE DIACHRON KOMPARATISTISCHE ZUSAMMENSCHAU IM VORDERGRUND STEHEN, WAS SICH NUR VOR DEM HINTERGRUND EINES GRÖßEREN VERGLEICHSHORIZONTES VERIFIZIEREN LÄSST. DAHER IST ES EIN WEITERES WICHTIGES ZIEL DER TAGUNG, REZEPTIONEN BZW. *TRANSLATIONES/IMITATIONES IMPERII/IDEAE*, LEGITIMATIONSARGUMENTATIONEN UND DEREN QUALITÄTEN BIS HEUTE NACHZUSPÜREN, DENN DIE THEMATIK HERRSCHAFT UND IHRE LEGITIMATION IST VON ZEITLOS-AKTUELLEM INTERESSE UND BEDARF DER BESTÄNDIGEN EVALUATION.

POWER RELATIONSHIPS AND THE LEGITIMATION OF POWER

THE WAYS IN WHICH A RULER'S POWER IS EXPRESSED ARE NOT EXCLUSIVELY VERBAL-COMMUNICATIVE. THEREFORE, CONSIDERING THE WAY THE ACADEMIC COMMUNITY PRIVILEGES WRITTEN EVIDENCE, ATTENTION SHOULD ALSO BE DIRECTED, AMONG OTHER SOURCES, TO THE EVIDENCE PROVIDED BY *BAU- UND GARTENKULTUR*. EXAMINING THESE FINDINGS ASSUMES PARTICULAR SIGNIFICANCE WITH REGARD TO THE THEME OF 'POWER RELATIONSHIPS' BECAUSE THIS EVIDENCE REFLECTS NOT ONLY VARIABLES CONDITIONED BY CULTURES AND ERAS, BUT ALSO CONSTANTS INDEPENDENT OF CULTURES OR ERAS.

BY THE LATTER IS MEANT NOT JUST THE LAWS OF NATURE BUT ALSO, FOR EXAMPLE, FUNDAMENTAL CULTURAL ANTHROPOLOGICAL AND CONCEPTUAL CONSTANTS, ARCHETYPES SUCH AS THE NEED FOR JUSTICE AND LEGITIMATION, AND THEIR INDISPENSIBLE RITUALS. HERE, ESPECIALLY, *BAU- UND GARTENKULTUR* MAY HAVE ITS OWN PARTICULAR VALUE AS HISTORICAL EVIDENCE AND SOURCE, CONTRIBUTING AS IT DOES THE REALIA THAT MAKE SUCH RITUALS POSSIBLE AND/OR PROVIDING, FOR SUCH ACTIVITIES WITH SIGNIFYING CHARACTER, THE SIGNIFYING 'INFRASTRUCTURE'.

THEREFORE, THE DIVERSE ASPECTS OF POWER RELATIONSHIPS/ LEGITIMATION OF POWER AND THE ROLE PLAYED BY *BAU- UND GARTENKULTUR*, WITH PARTICULAR FOCUS ON RULERS' PALACES, ARE TO BE DISCUSSED WITHIN AN INTERDISCIPLINARY FRAMEWORK. COMPARISONS THAT TRANSCEND ERAS AND CULTURES, I.E., THE DIACHRONICALLY COMPARATIVE OVERVIEW/ SYNOPSIS, WILL ALSO FEATURE PROMINENTLY. THIS CAN ONLY BE VERIFIED WHEN THE HORIZON OF COMPARISON IS SUFFICIENTLY WIDE. AND SO A FURTHER AND IMPORTANT AIM OF THE SYMPOSIUM WILL BE TO TRACE THE RECEPTION OF IDEAS OR THE *TRANSLATIONES/IMITATIONES IMPERII/IDEAE* AND THE ARGUMENTS OF LEGITIMATION AND THEIR QUALITIES TO THIS DAY, SINCE THE TOPIC OF RULE/POWER AND ITS LEGITIMATION IS OF CURRENT INTEREST AND REQUIRE CONTINUOUS EVALUATION.

SYMPOSIUM 22.-24. OKTOBER 2014

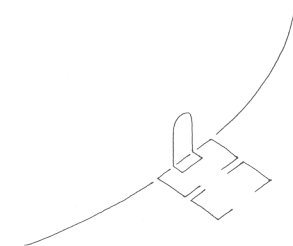
UNIVERSITÄT HAMBURG | EDMUND-SIEMERS-ALLEE 1 (WEST)

HERRSCHAFTSVERHÄLTNISSE UND HERRSCHAFTSLEGITIMATION

BAU- UND GARTENKULTUR ALS HISTORISCHE QUELLENGATTUNG
HINSICHTLICH MANIFESTATION UND LEGITIMATION VON HERRSCHAFT

*BAU- UND GARTENKULTUR AS A HISTORICAL SOURCE
OF THE MANIFESTATION AND LEGITIMATION OF RULE/POWER*

POWER RELATIONSHIPS AND THE LEGITIMATION OF POWER



PROGRAMM/PROGRAMME

PROF. DR. JOACHIM GANZERT
LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER
FAKULTÄT FÜR
ARCHITEKTUR UND LANDSCHAFT
INSTITUT FÜR GESCHICHTE UND
THEORIE DER ARCHITEKTUR
BAU-/STADTBAUGESCHICHTE

PROF. DR. INGE NIELSEN
UNIVERSITÄT HAMBURG
FAKULTÄT FÜR
GEISTESWISSENSCHAFTEN
ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT
ARCHÄOLOGIE UND KULTURGESCHICHTE
DES ANTIKEN MITTELMEERRAUMES

MITTWOCH/WEDNESDAY, 22.10.2014

ESA 1, HÖRSAAL J

- 18.00 BEGRÜSSUNG/WELCOME
- 18.15 ABENDVORTRAG/EVENING LECTURE
- JOACHIM GANZERT (HANNOVER):
POSITION PAPER 1
HERRSCHAFT ALS VERGEGENWÄRTIGUNG:
ZUR ARCHETYPISCHEN SAKRALER HERRSCHAFTSLEGITIMATION UND ZUM NIEDERGERICHT IM LÜNEBURGER RATHAUS
- 19.00 UMTRUNK/RECEPTION

DONNERSTAG/THURSDAY 23.10.2014

ESA W, SEMINARRAUM 121

2./1. JAHRTAUSEND V. CHR. / 2ND/1ST MILLENIUM BC

CHAIR: WINFRIED HELD

- 09.15-09.45 KATE SPENCE (CAMBRIDGE):
ROYAL POWER IN NEW KINGDOM EGYPT: THE PALACES AND GARDENS OF AMARNA
- 09.45-10.15 SABINA FRANKE (SCHWERIN):
PALAST UND GARTEN IN DÜR ŠARRUKĪN (KHORSABAD), DER HAUPTSTADT SARGONS II. VON ASSYRIEN.
- 10.15-10.45 JOSEF WIESEHÖFER (KIEL):
WASSER IM „PARADIES“. PERSISCHE PARKKULTUR ALS QUELLE HERRSCHERLICHER LEGITIMATION
- 10.45-11.15 KAFFEPAUSE/COFFEE BREAK
- CHAIR: JOSEPH WIESEHÖFER
- 11.15-11.45 WINFRIED HELD (MARBURG):
SELEUKIDISCHE TEMPEL IRANISCHEN TYPUS
- 11.45-12.15 STEPHAN FAUST (HAMBURG):
MONUMENTE DER HERRSCHAFT? GRABDENKMÄLER FÜR KÖNIGE, DYNASTEN UND ARISTOKRATEN IM ÖSTLICHEN MITTELMEERRAUM (6.-4. JH. V. CHR.)
- 12.15-12.45 IOANNIS MYLONOPOULOS (NEW YORK):
GREEK SANCTUARIES: PLAYGROUND FOR THE DEMONSTRATION OF POWER?
- 12.45-14.15 MITTAGSPAUSE/LUNCH BREAK

1. JAHRTAUSEND N. CHR. / 1ST MILLENNIUM AD

CHAIR: IOANNIS MYLONOPOULOS

- 14.15-14.45 ULRIKE WULF-RHEIDT (BERLIN):
OTIUM ALS HERRSCHAFTSIDEAL – DIE ROLLE VON GÄRTEN UND VILLENELEMENTEN IM RÖMISCHEN PALAST
- 14.45-15.30 INGE NIELSEN (HAMBURG):
POSITION PAPER 2
ROYAL PALACES AND GARDENS IN THE ANCIENT WORLD: CONTEXT, FUNCTION, SOCIAL PATTERNS, TYPOLOGY AND DESIGN
- 15.30-16.00 KAFFEPAUSE/COFFEE BREAK
- CHAIR: STEPHAN FAUST
- 16.00-16.30 HARTMUT LEPPIN (FRANKFURT):
ZWISCHEN CIRCUS UND KIRCHE. DER PALAST VON KONSTANTINOPOL UND DIE RELIGIÖSE REPRÄSENTATION DES KAISERTUMS IN DER SPÄTANTIKE
- 16.30-17.00 MANFRED LUCHTERHANDT (GÖTTINGEN):
DER HEILIGE PALAST: SAKRALITÄT UND HERRSCHAFTSLEGITIMATION IM RESIDENZBAU VON DER SPÄTANTIKE BIS ZU KARL DEM GROSSEN.
- 17.00-18.00 BIRTE ROGACKI-THIEMANN UND CAROLINE S. PRINZHORN (HANNOVER):
LÜNEBURG-AUSSTELLUNG

FREITAG/FRIDAY 24.10.2014

ESA W, SEMINARRAUM 121

1./2. JAHRTAUSEND N. CHR. / 1ST/2ND MILLENNIUM AD

CHAIR: JAN HIRSCHBIEGEL

- 9.15-9.45 DOROTHEE SACK / CHRISTOPH KONRAD (BERLIN):
KALIF UND HOFSTAAT – REGIEREN, HERRSCHEN, WOHNEN, LEBEN IN PALÄSTEN UND GÄRTEN DER UMAIYADEN-RESIDENZ RESAFA-RUSAFAT HISHAM
- 9.45-10.15 KRISTINA KRÜGER (HEIDELBERG):
THRONE ÜBER DER GESTALTETEN NATUR: DIE PALASTGÄRTEN DER KALIFATSZEIT IN AL-ANDALUS
- 10.15-10.45 MATTHIAS MÜLLER (MAINZ):
SCHLOSS – KÖRPER – TERRITORIUM. ASPEKTE DER VISUALITÄT UND MATERIALITÄT LEGITIMER HERRSCHAFT ZU BEGINN DER FRÜHEN NEUZEIT
- 10.45-11.15 KAFFEPAUSE/COFFEE BREAK

2. JAHRTAUSEND N. CHR. / 2ND MILLENNIUM AD

CHAIR: MATTHIAS MÜLLER

- 11.15-11.45 JAN HIRSCHBIEGEL (KIEL):
VORMODERNE STRATEGIEN DER RAUMBESETZUNG AM BEISPIEL DER RESIDENZSTADT. PERFORMATIVE PRAKTIKEN ZWISCHEN ANSPRUCH UND ANEIGNUNG.
- 11.45-12.15 BERND ADAM (HANNOVER):
DIE GROSSE FONTÄNE IN HERRENHAUSEN – BAROCKE HERRSCHAFTSLEGITIMATION DURCH BEHERRSCHUNG VON NATUR UND TECHNIK
- 12.15-12.45 JOACHIM WOLSCHKE-BULMAHN (HANNOVER):
DER ‚VÖLKISCH-NATIONALISTISCHE‘ BLICK IN DER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR AUF DIE ‚GERMANISCHE‘ GESCHICHTE ZUR LEGITIMATION VON HERRSCHAFT
- 12.45-14.15 MITTAGSPAUSE/LUNCH BREAK
- CHAIR: JOACHIM WOLSCHKE-BULMAHN
- 14.15-14.45 GERT GRÖNING (BERLIN):
ZU GENESE UND BEDEUTUNG DER NATIONALSOZIALISTISCHEN LANDSCHAFTSRICHTLINIEN (1941-1943)
- 14.45-15.30 WENCHAO LI (HANNOVER):
POSITION PAPER 3
DER HIMMEL UND SEINE SÖHNE: LEGITIMATION UND GENEALOGIE DER MACHT IN DER CHINESISCHEN KULTUR

AUSSER BEIM ABENDVORTRAG AM MITTWOCH IST DIE TEILNEHMERZAHL BESCHRÄNKT, WESHALB WIR UM VERBINDLICHE ANMELDUNG BIS 1.10.2014 BITTEN.
<J.GANZERT@IGT-ARCH.UNI-HANNOVER.DE> ODER
<INGE.NIELSEN@UNI-HAMBURG.DE>